

Unter diesen Bedingungen war es nach einer Periode vielfältiger Vorschläge unserer Republik für Vernunft und guten Willen geboten, die Politik unserer Partei und der DDR gegenüber Westdeutschland neu zu präzisieren. Es wurde notwendig, prinzipiell zu klären, daß eine Vereinigung der sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik mit einem imperialistischen Westdeutschland unmöglich ist. Der extrem aggressive Kurs der Regierung Kiesinger/Strauß macht immer deutlicher, daß die Kernfrage die Überwindung von Imperialismus, Militarismus und Neonazismus in Westdeutschland ist. Die Expansionspolitik der Regierung Kiesinger/Strauß hat gegenwärtig den Weg zur Konföderation der beiden deutschen Staaten blockiert. Die Ablehnung der Vorschläge, die in der Neujahrsbotschaft 1967 des Vorsitzenden des Staatsrates unterbreitet wurden, ist ein neuer Ausdruck dafür. Auf der Tagesordnung steht folglich der Kampf um die Durchsetzung der friedlichen Koexistenz in den Beziehungen zwischen den beiden deutschen Staaten. Fallen muß insbesondere die aggressive Alleinvertretungsanmaßung Bonns, die nicht nur gegen die Deutsche Demokratische Republik gerichtet ist, sondern dem Vorherrschaftsstreben des westdeutschen Imperialismus in Europa und der neokolonialistischen Expansion dient.

Die Entwicklung der freundschaftlichen Beziehungen zur Sowjetunion und zu den anderen sozialistischen Staaten

Im Programm der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands wird betont: „Die Deutsche Demokratische Republik steht seit dem Tage ihrer Gründung fest im Lager der sozialistischen Staaten. Die brüderliche Freundschaft mit der Sowjetunion ist ein Grundpfeiler ihrer Außenpolitik. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands befolgt eine der grundlegenden Lehren der deutschen Geschichte, die besagt, daß die deutsch-sowjetische Freundschaft eine Lebensnotwendigkeit für den Frieden und die glückliche Zukunft der deutschen Nation ist.“¹

Entsprechend den Beschlüssen des VI. Parteitages war die Politik der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands stets auf die Festigung der Einheit und Macht des sozialistischen Weltsystems, der Freundschaft und Zusammenarbeit der DDR mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Ländern gerichtet.

¹ Protokoll der Verhandlungen des VI. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, 15. bis 21. Januar 1963, Dietz Verlag, Berlin 1963, Bd. IV, S. 333.